

Protokoll
der
Generalversammlung vom 25. Juni 2019
Fussballclub Birr

Versammlungsleiter Giovanni Carta begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Generalversammlung um 19:40 Uhr.

Traktandum 1: Appell, Wahl der Stimmzähler und des Tagespräsidenten

Stimmverhältnis: 53 Anwesende / 37 Stimmberechtigte. Absolutes Mehr: 19
Wahl Stimmzähler: Vegim / Buggy / Lirim - Einstimmige Wahl
Wahl Tagespräsident: Dragan Maric – Einstimmige Wahl

Entschuldigt: Gemeinderat Birr, Birrhard und Lupfig,
Funktionäre und diverse Spieler
(werden namentlich nicht aufgelistet)

Anwesend: Speziell begrüsst wird Ehrenpräsident Rinaldo Pajarola und
Ehrenmitglied Luca Federico

Traktandum 2: Protokoll der Generalversammlung vom 26. Juni 2018

Das Protokoll der letzten Generalversammlung liegt heute Abend auf. Es werden keine Anmerkungen dazu gemacht.

Abnahme durch die Generalversammlung: Einstimmig und besten Dank am Verfasser Francesco Servello (Applaus).

Traktandum 3: Jahresbericht des Präsidenten 2018/2019

Der FC Birr sieht auf ein bewegtes Jahr zurück. Mit Stolz und Genugtuung können wir auf viele Höhepunkte und positive Ereignisse des vergangenen Vereinsjahres zurückblicken. **Neben der erfolgreichen Durchführung der Hallenturniere, des Juve Camps und des FC Birr Day ist der weitere Zuwachs an Junioren und Juniorinnen besonders hervorzuheben. Wahnsinn wie viele Anfragen wir erhalten.** Aber mehr dazu von den Juniorenobmännern resp. der Obfrau.

Grundsätzlich verlief der Spielbetrieb mehr als zufriedenstellend. Alle Spieler und Spielerinnen konnten ihrem Hobby nachgehen und Fussball spielen. Unsere 1. Mannschaft ergatterte sich einen Platz in der Aufstiegsgruppe und unsere Senioren 30+ erreichten den Ligaerhalt im Endspurt. Bravo, congratulations. Aber zufriedenstellend? Ich würde sogar sagen Weltklasse. Nachdem sie in der Herbstrunde an der Coci League geschnuppert hatten, schrieben unsere C-Junioren am 30. Mai 2019 FC Birr Geschichte. Die Aargauer Cup-Trophäe wurde souverän nach Hause gebracht. Well done. Herzlichen Dank Jungs.

Zurück zur 1. Mannschaft der Herren: in Anbetracht der Turbulenzen im Team in der Vorrunde wurden in der Winterpause diverse Massnahmen getroffen mit dem Ziel, die Truppe neu zu formieren, zusammenzuwachsen und gemeinsam «Aufstiegsrundenluft» zu schnuppern. Aber: erstens **kommt es anders und zweitens als man denkt. Es resultierten 2 Siege, 0 Remis, 11 Niederlagen, 64 Gegentore und 104 Strafpunkte; 4-bestes Resultat der Gruppe! Ein selbstzerstörendes Bild wurde Woche um Woche abgeben. Sicherlich keine Visitenkarte für den FC Birr. Einzelne Spieler und die beiden Trainer konnten einem nur leid tun. Hut ab, dass sie den Bettel nicht hingeworfen haben.**

Zur allgemeinen Erinnerung: Fussball ist Leidenschaft. Fussball ist Lebensfreude. Und Fussball ist Mannschaftssport. Nur gemeinsam kann etwas erreicht werden. Egal in welcher Mannschaft oder Kategorie: für egoistische und nicht-teamfähige Primadonnas hat es bei uns keinen Platz. Wenn man zu einem Mannschaftssport ja sagt, soll man sich auch entsprechend verhalten: teamorientiert, kompromissbereit, tolerant, respektvoll.

Dasselbe gilt für das Vereinsleben im Allgemeinen, denn es bedeutet weit mehr als nur die Fussballschuhe schnüren. Das heisst:

- ✓ Wir pflegen eine offene und direkte Kommunikation.
- ✓ Wir behandeln alle Mitglieder gleichwertig und fördern den gegenseitigen Respekt und die gegenseitige Anerkennung. Ihre Familien werden aktiv ins Vereinsleben mit einbezogen.
- ✓ Wir setzen uns für die Gewalt- und Suchtprävention ein und bemühen uns bei Konflikten um eine respektvolle Austragung und gerechte Lösungen.
- ✓ Wir integrieren und akzeptieren Menschen unterschiedlicher Herkunft und Menschen mit unterschiedlichen Stärken und Schwächen.
- ✓ Wir verhalten uns solidarisch gegenüber der Gesellschaft, indem wir gemeinschaftlich wirken, verantwortungsvoll mit den Ressourcen umgehen und so unseren Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung leisten.

Jeder Verein funktioniert nur mit dem persönlichen Einsatz der eigenen Clubmitglieder.

Anlässe / Finanzen

Auch die 7. Auflage des FC Birr Juventus Camp unter der Leitung von Luca und mir war ein Riesenerfolg. Eine tolle und ebenso intensive Trainingswoche konnten wir diesmal mit 164 begeisterten Kindern und Jugendlichen und 5 hochmotivierten Juve-Trainern erleben. Training, Stimmung: einfach genial!

Wir dürfen mit Stolz behaupten, dass unser Konzept stimmt und dass wir weit und breit ein Top-Camp für die Kids anbieten.

Ein Dankeschön geht an dieser Stelle nochmals allen, die leidenschaftlich und mit viel Herzblut eine Ferienwoche lang für den Verein mitgeholfen haben. Wir freuen uns bereits auf das nächste Jahr, vom 14. - 18. April 2020.

Dank penibler Kostenkontrolle und erfolgreichen Anlässen konnten wir wieder ein Polster in den Kassen schaffen. Die Details wird uns unser Finanzchef erläutern.

Marketing/Sponsoring

Aufgrund der wieder-erlangten Vakanz im Marketing/Sponsoring verpassen wir nach wie vor die Chance, neue Partner zu acquirieren und somit zusätzlich Geld zu generieren. Trotzdem freuen wir uns auf neue Trikotsponsoren wie Maestro Pizza und Agrisano. Herzlichen Dank.

Die Aktion Vereinsausrüstung werden wir in diesem Jahr wieder nach den Sommerferien lancieren; Lieferung per ca. Ende Januar / anfangs Februar.

Vereinsversammlung

Unsere Vereinsversammlung im Mai war für unser Befinden ein voller Erfolg. Ca. 50 Mitglieder und nochmals ca. 50 Eltern fanden den Weg in den Ochsen und wir konnten wichtige Vakanz besetzen. Das macht Freude und gibt Zuversicht für die Zukunft. Herzlichen Dank.

Schlusspunkt

Im Namen des Vorstandes möchte ich der ganzen FCBirr-Familie, den Gemeinden Birt und Lupfig, unseren zahlreichen Sponsoren, den Supportern und auch Medienvertretern für ihre grosszügige, nicht selbstverständliche Unterstützung danken. 1000 Dank!

Ein herzlicher Dank geht auch an alle Trainer und Trainerinnen, die etliche Stunden mit den jungen Fussballerinnen und Fussballern auf dem Rasen verbracht haben. Ohne sie würde es nicht gehen. Ein Dank auch an alle Eltern die im Hintergrund und am Spielfeldrand uns so toll unterstützen.

Apropos Trainer: nach wie vor ist es eine grosse Herausforderung Trainer zu finden, denn wir suchen einen oder eine für die Ec-Mannschaft.

Also wer jemanden kennt der mit Herz und Seele diese Kids trainieren möchte, soll sich bitte beim Juniorenobmann melden.

Ich wünsche allen Mannschaften für die neue Saison viele Punkte, wenig Gegentore, keine Verletzungen und vor allem viel Spass und Freude mit und in euren Teams.

HOPP FC Birt
Sportliche Grüsse

Giovanni Carta
Präsident FC Birt

Grosse Enttäuschung herrscht nach dieser Saison. Ob Spieler, Trainer oder Vorstand, niemand kann verstehen was in dieser Saison geschehen ist.

Anfang Saison fehlte es an allem. Es fehlten ein Sportchef, der Trainer und viele Spieler. Ad Interim übernahm ich die Leitung des Sportchefs, im Wissen dass es nicht einfach würde. Schnell konnte ich mit Philipp Oppenländer (ehemaliger 1. Liga Spieler) einen Trainer verpflichten, der dieselben Werte teilte wie der FC Birr. Philipp brach mit Antonio Maiolo auch gleich einen Co-Trainer mit. Der Plan war, ein Aufbau der 1. Mannschaft über mehrere Jahre. Nach intensiver Suche und Gesprächen mit Spielern, konnte in die neue Saison, mit einem Kader bestehend aus 24 Spielern, gestartet werden. Philipp und Toni leisteten hervorragende Arbeit. Die Mannschaft war neu zusammengestellt und musste während der Vorrunde auch viel Lehrgeld bezahlen. Mit viel Engagement der Trainer, konnte nach der Vorrunde, der letzte Platz über dem Strich erkämpft werden. Die Mannschaft war somit für die Aufstiegsspiele in die 3. Liga qualifiziert.

Mit der Winterpause kam dann der Grosse Umbruch in der Mannschaft. Nur wenige Spieler verspürten Lust, die Vorbereitung für die Rückrunde in Angriff zu nehmen. Mit Teamsitzungen und Teamessen wurde versucht die Mannschaft zusammenzuführen. Leider erfolglos. Die Einstellung vieler Spieler war enttäuschend. So kam es wie es kommen musste. Die fehlende Motivation sprang auf 2/3 der Mannschaft über. Trainings mit 10 Spielern war schon ein Erfolg. So mussten die Trainer für jedes Spiel, Spieler aus dem gesamten FC Birr zusammenkratzen. Nach wenigen Spielen war klar, es wird ein Leiden bis zum Saisonende sein. Einziger Wehrmutstropfen, es konnten 2 Spiele gewonnen werden, was half, den FC Schinznach noch hinter uns zu lassen. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen 30+ und 40+ Spielern bedanken, die immer wieder Unterstützung geboten haben.

Es lassen sich einfach keine passenden Worte für die vergangene Saison finden. Unverständlich für mich als Sportchef, wie eine Mannschaft nach Erreichen der Aufstiegsspiele die Lust am Fussball so verlieren konnte. Es gab keine Vorgaben seitens Vereins, also Aufstieg musste nicht sein, darf aber und absteigen konnte man nicht mehr. Gibt es was schöneres, als einfach Freude am Fussballspielen zu haben, ohne Druck? Viele würden jetzt sofort ja sagen. Doch anscheinend genügt dies in der heutigen schnellebigen Zeit nicht mehr. Es ist schade, schade für die Mannschaft, schade für die Trainer und schade für den FC Birr. Der Mehrjahresplan für die 1. Mannschaft wurde mit der Rückrunde zunichte gemacht. Philipp und Antonio werden den Verein verlassen und auch mir fehlt die Motivation hier weiter zu machen. Somit sage auch ich der 1. Mannschaft ade.....

Sportchef ad Interim
Thomas Strebel

Starten wir mit unseren jüngsten – FF12

Durch diverse Änderungen von unserem Fussballverband (schon wieder) wurden diese Saison die Jahrgänge entsprechend angepasst pro Kategorie.

Somit konnten unsere jüngsten in einer Kategorie spielen die ihrem Alter entspricht.

Einige Mädels aus der letzten Saison blieben in diesem Team und neue jüngere Spielerinnen haben sich dem Team angeschlossen.

Mit einer motivierten Mannschaft von 10 Mädels haben Jessi & Lolita das Training der Mädels aufgenommen und die Vorrunde gestartet.

In der Winterpause hat Dave das Trainerduo ergänzt und die Mädels mitbegleitet.

Das ganze Training der 3 Trainer in der Vorbereitung hat sich ausgezahlt. Die Mädels haben in der Rückrunde ihre ersten wohlverdienten Punkte geholt und sich vom letzten zum **6. Platz** vorgekämpft. Von Spiel zu Spiel hat man in diesem Team Fortschritte gesehen und das Team hat sich zusätzlich noch um 4 Spielerinnen erhöht.

Im Sommer spielen die Jahrgänge 2010 – 2008 in dieser Kategorie, somit werden 7 Mädchen das Team verlassen und zu den FF15 wechseln.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen 3 Trainern bedanken für den geleisteten Einsatz. In der neuen Saison werden Dave & Lui das Team gemeinsam übernehmen, an dieser Stelle schon mal viel Erfolg.

FF15

Auch in dieser Kategorie wurden die Jahrgänge angepasst so dass wir die Saison mit 20 Spielerinnen im 9er Fussball gestartet haben.

Die Vorrunde verlief etwas verhalten, was bei einem Kader von 20 Spielerinnen normal ist, erst musste man sich finden und danach das erlernte auch gemeinsam umsetzen auf dem Feld. Trotz allem habe sich die FF15 immer im Mittelfeld der Tabelle bewegt (6er Rang).

In der Winterpause wurde die Vorbereitung fleissig besucht und das Training freitags mit den Frauen zusammen, erweckte bei den Mädels einen gewissen Ehrgeiz ☺

Leider mussten wir 4 Abgänge verzeichnen, aber trotz allem war nun der Zusammenhalt der Mädels spürbar da. Das Zusammenspiel gegenüber der Vorrunde hatte sich ebenfalls stark verbessert.

Da einige Spiele verschoben wurden startete die Rückrunde für die Mädels etwas später und somit konnten Sie schön von hinten das Feld aufrollen.

Gestartet wurde mit einem Unentschieden gegen den FC Baden, nach diesem Spiel wurde aber die Tabelle von hinten aufgerollt und die Mädels näherten sich von Spiel zu Spiel der Tabellenspitze.

Vor dem letzten Saisonspiel war jedoch noch alles offen, die FC Birr Mädels auf dem 3. Rang, der FC Baden auf dem 2. Rang und der FC Frick auf dem 1. Rang. Verlieren die ersten 2 oder machen gar nur ein Unentschieden könnte man sogar das Saisonende mit dem 1. Rang krönen.

Beim letzten Spiel zuhause gegen das Team Niederamt Selection musste also ein Sieg her und gleichzeitig musste man hoffen dass die ersten zwei keinen Sieg holten.

Das Spiel endete mit einem/einem Sieg/Niederlage und die Gegner spielten (leider nicht) zugunsten vom FC Birr. Die Saison endet somit für das FF15 Team auf dem 1. 2. 3. Rang

Im Sommer spielen die Jahrgänge 2007 – 2005 in dieser Kategorie, somit werden 7 Mädchen das Team verlassen und das Frauen Team ergänzen.

Da wir keine FF19 Mannschaft stellen können werden die Mädels mit Jahrgang 2004 vorerst 1 Jahr Erfahrungen bei den Frauen sammeln und danach werden wir voraussichtlich eine Saison später ein FF19 Team stellen können.

Nach dem ich nun 6 Jahre ein Traineramt ausführe und die Mädels davon 4 Jahre begleite habe ich mich entschieden mich nächste Saison zurückzuziehen. Ich freue mich an dieser Stelle mitzuteilen das die neue Saison mit einem neuen erfahrenen Trainer – Antonio Gumina und mit einem Kader von 16 Spielerinnen startet. An dieser Stelle schon mal viel Erfolg!

Frauen 4. Liga

Die neue Saison startet mit einem Kader von 23 Spielerinnen und dem Trainerduo Toni & French welche ihre Arbeit von der letzten Saison fortführen.

Da die Meisterschaft im August sehr früh startet, war die Vorbereitung für die Meisterschaft eher überschaubar besucht, was natürlich grösstenteils an den Ferienabwesenheiten liegt. Die Saison startete mit einem positiven Auftaktspiel gegen den SC Zofingen welches die Frauen mit 4:1 gewonnen haben. Die Vorrunde zeigte das die ganze harte Arbeit der letzten Saison sich gelohnt hat und langsam Früchte trug. 2 Siege und 3 Unentschieden. Das Highlight der Vorrunde war jedoch der AG-Cup, in der 1. Runde trafen Sie erneut auf den SC Zofingen, nach einem harten Spiel das in die Verlängerung ging verloren die Frauen das Spiel im Penaltyschiessen. Da sich aber später herausstellte das der SC Zofingen nicht lizenzierte Spielerinnen eingesetzt hat durften die Frauen zum 1/8 Final vorrücken wo sie auf den 2. Ligisten FC Baden trafen. Trotz der klaren Niederlage (1:9) war das Spiel ein kleines Highlight und eine gute Gelegenheit neue Erfahrungen zu sammeln.

Die Winterpause ist wie jedes Jahr immer viel zu lange. Um die langen Wintermonate zu überbrücken haben die Frauen ab Januar diverse Spezialtrainings organisiert. Auf dem Programm stand 5 x Tabata HIT Training dienstags. Und 5 x Athletiktrainings welche mit den FF15 Juniorinnen am Freitag stattfand.

Die Vorbereitung wurde nicht so fleissig besucht wie von den Trainern gewünscht

Die Rückrunde verlief nicht konstant, sondern mit vielen Up- und Downs die sich zwischen 5:0 Niederlagen und 10:0 Siegen bewegte. Trotz allem resultieren aus der Rückrunde 10 Punkte (3 Siege und 1 Unentschieden). Somit enden die Frauen auf dem 7 Rang und verlassen den unteren Teil der Tabelle (den Sie in den vergangenen Saisons belegt haben) und bewegen sich in Richtung Mittelfeld ☺

Ich möchte an dieser Stelle Toni & French für die viele Geduld und harte Arbeit die sie geleistet haben herzlich bedanken. Sie haben die Arbeit von der letzten Saison weitergeführt und so konstant eine Verbesserung hervorgerufen.

Ich freue mich mitzuteilen das wir in der neuen Saison Nachwuchs aus dem FF15 Team erhalten und das Trainerduo die Arbeit weiterführt mit einem Kader von 28 Spielerinnen.

Nun wünsche ich allen Juniorinnen und Frauen eine schöne und erholsame Sommerzeit!

Stéphanie Guéron
Frauenverantwortliche FC Birr

Starten wir mit der Junioren B Mannschaft:

Nachdem die Winterpause der Saison 17/18 aufgrund von zu wenig Spieler die B Junioren Mannschaft zurückgezogen werden musste, starteten wir einen neuen Versuch eine Mannschaft zu stellen.

Auch dieses Mal war das Startkader mit ca. 15 Spielern sehr schmal besetzt. Mit Fabrizio Perna glaubten wir einen passenden und motivierten Trainer gefunden zu haben, dessen zusätzlichen Aufgaben das Anwerben neuer Spieler gewesen wäre. Assistriert wurde er von Jaime Cobo.

Die ersten Trainings fanden noch vor den Sommerferien statt. Das Klima war zu diesem Zeitpunkt gut.

Während den Sommerferien fanden trotz vielen Abwesenheiten weitere Trainings statt. So richtig los ging es aber nach den Ferien. Das Kader wurde dann mit C-Junioren aufgestockt, so dass nun 18-19 motivierte Spieler vorhanden waren. Leider hielt die Motivation nicht lange an, allen voran beim Trainer. Er schaffte es nicht das Team zusammenzuhalten.

Nach den ersten Niederlagen in der Meisterschaft wurden die Trainings immer weniger besucht, so dass zum Teil diese abgesagt werden mussten. Einige Junioren spielten mit den Gedanken den Verein zu wechseln oder aufzuhören, andere Spieler brachten anderweitig durch Ihr Verhalten noch mehr Unruhe in der Mannschaft.

Auch der Sieg in der ersten Runde des Aargauer Cup und div. Gespräche und Mannschaftssitzungen halfen nicht den Teamgeist zu verbessern, worauf die ersten zwei Transfer folgten. Es folgte der Rücktritt des Trainers welcher zu diesem Zeitpunkt keine Motivation mehr aufbrachte das Team zu führen. Nach der Traineramtabgabe folgten weitere Abgänge und Rücktritte. Das Kader schrumpfte und schrumpfte. Einzig der unermüdliche Jaime Cobo gab nicht auf. Trotz aller Bemühungen seitens Jaime Cobo und dem Vorstand war der erneute Rückzug der B-Junioren unumgänglich.

Gepaart aus den gemachten Erfahrungen mit viel neuer Motivation und Zuversicht starten wir die neue Saison mit einer neuen B-Junioren-Mannschaft. Ich freue mich sehr auf das neue Team und die kommenden Spiele.

Weiter mit der Junioren C Mannschaft:

Mäc und Sadat starteten die neue Saison in der 1. Stärkeklasse mit einem Kader von ca. 24-25 Spielern. Dieses musste nach den ersten Trainings in der Sommerpause auf ca. 20 reduziert werden.

Die Spieler, welche den Sprung in die Junioren C Mannschaft nicht schafften, erhielten die Möglichkeit bei den B Junioren zu spielen. Einige nahmen das Angebot an.

Die Vorrunde wurden mit klaren Siegen gegen Küttingen und Entfelden gestartet und auch die erste Cup Runde gegen Beinwil am See wurde klar mit 9-0 gewonnen. Nachfolgende Meisterschaftsspiele gegen Team Suhrental und Brugg wurden ebenso gewonnen. Darauf folgte leider die erste und einzige Niederlage in der Vorrunde. Gegner war Team Aargau Mitte.

Die Mannschaft kehrte schon im folgenden Cupspiel auf die Siegesstrasse zurück. Der SC Zofingen wurde mit 4-2 geschlagen. In der laufenden Meisterschaft folgten bis zur letzten

Runde noch 4 weitere Siege und 1 Remis. Dazwischen gewann das Team den Achtelfinal im Cup.

Nach all den Spielen lagen unsere C-Junioren und der FC Brugg mit gleich viel Punkten an erster Stelle, sodass im letzten Spiel, welches gleichzeitig stattfand, der Aufsteiger erkoren wurde. Es blieb bis zur letzten Minute spannend! Die C-Junioren siegten zwar aber da der FC Brugg auch gewann, verhinderte eine gelbe Karte den ersten Aufstieg einer Mannschaft des FC Birr in die Coca Cola Junior League. Wenn das nicht Pech ist!

In der Rückrunde setzte man dann nach diversen Gesprächen alles auf den Cup. Ein Aufstieg auf die neue Saison wäre sowieso nicht ideal gewesen, da die meisten Spieler ins B Alter kamen. Dass dann in der Meisterschaft alle Spiele verloren gingen, war aber absolut nicht geplant. Die Cup Viertel- und Halbfinalspiele wurden gewonnen und damit stand dem Einzug in den Final am Auffahrtsdonnerstag in Windisch nichts mehr im Wege.

Da Mäc ein sehr erfahrener Trainer ist, überliess er nichts dem Zufall. Den Spielern wurden klare Zeiten und Aufgaben für den Vorabend und den Spieltag gegeben, z.B. mussten alle am Donnerstagmorgen um 07.00 Uhr auf Mäc's Whatsapp mit den Daumen hoch antworten.

Die Besammlung fand dann schon um 08.00 Uhr statt, Anspieltzeit um 10.00 Uhr. Nach so einer Vorbereitung war es dann auch keine grosse Überraschung, dass sie von der ersten Minute her parat waren. Am Schluss siegten unsere C-Junioren verdient mit 2-0 und konnten den Pokal in die Höhe stemmen. Dies war der 2. Pokal in der Vereinsgeschichte des FC Birr.

Ich möchte mich nochmals persönlich bei Mäc und Sadat für die tolle Saison bedanken. Als Juniorenobmann hat man es sehr einfach mit so guten und selbständigen Trainern.

Sportliche Grüsse
Giuseppe Caruso
Juniorenobmann A-C

Unser sportliches Ziel der Saison 18/19 war es, in den Junioren D und E Alterskategorien mit der "ersten" Mannschaft in die 1. Stärkeklasse zu kommen bzw. zu bleiben. Dank grossartigen Leistungen von allen und dank einer sensationellen Zusammenarbeit aller, konnte dies auch umgesetzt werden.

Da 1. Stärkeklasse

Der Klassenerhalt war anfangs Saison das ganz klare Ziel, das sich das Trainerduo und der Verein gesetzt hatten. Doch gegen meist gute Gegner mussten die Jungs in der Herbstrunde "teures" Lehrgeld zahlen und einige Niederlagen wegstecken. Anders war die Frühjahrsrunde. Die gute Vorbereitung und die Erfahrung aus der Vorrunde konnten die Junioren in Punkte ummünzen.

Mit 5 Siegen, einem Remis und vier Niederlagen konnte das Team von Salvi Minardi und Co Dani Suter den guten 5. Platz von 11 Teams erkämpfen. Bravo! Ich möchte an dieser Stelle Salvi und Dani für ihren unermüdlichen Einsatz danken. Beide nehmen sich eine Auszeit und wir hoffen, sie bald wieder bei uns begrüssen zu dürfen. Ihr wisst, die Türe ist immer offen ☐.

Db / 3. Stärkeklasse

Das Team von Naci Esen konnte nach einer Saison mit Höhen und Tiefen leider nur den 8. und zweitletzten Platz belegen. Gut war man in der Herbstrunde unterwegs: 4 Siege, ein Remis und drei Niederlagen. Bravo. Ziemlich durchgezogen war leider die Frühjahrsrunde: null Siege, null Remis.

Auch wenn in dieser Klasse der Spass am Fussball noch klar im Vordergrund steht und nicht das Resultat, ist doch noch Luft nach oben vorhanden. Hoffen wir auf die neue Saison, dass einige Jungs etwas ambitionierter das Training besuchen werden.

Trotz allem möchte ich Nacis Einsatz speziell hervorheben. Mit 18 Spielern eine Rückrunde zu starten und durchzuziehen ist kein einfaches Unterfangen. Herzlichen Dank Naci.

Und gratulieren möchte ich ihm auch noch, hat er doch letzte Woche das Trainer C-Diplom erfolgreich abgeschlossen. Bravo!

E-Junioren

Unsere 2 E-Juniorenteams haben grundsätzlich eine tolle Saison gespielt. Wir konnten diverse Siege erzielen. Natürlich gab es auch die eine oder andere Niederlage oder vielleicht auch eine zuviel. Mehr dazu gleich. Die Freude am Fussball ist bei den E-Junioren aber an jedem einzelnen Spiel zu spüren, egal ob die Teams gewinnen oder verlieren. Dieser Fakt ist genau eines unserer Ziele im E-Juniorenbereich. Die Freude am Fussball und die Kameradschaft innerhalb der Teams, aber auch übergreifend über alle Mannschaften stehen bei uns unter anderem im Vordergrund.

Ea

Die Herbstrunde in der 2. Stärkeklasse wurde praktisch makellos gespielt, so dass in der Winterpause mit dem Trainer Alessandro Colantoni und Co Zoran Micanovic entschieden wurde, die Mannschaft für die Frühjahrsrunde in der 1. Stärkeklasse anzumelden.

Die Rückrunde wurde entsprechend mit grossen Erwartungen in Angriff genommen und die Hallentrainings waren immer gut besucht, doch leider knüpften die Kids nicht an den Leistungen der Vorrunde an und so mussten sie in der 1. Stärkeklasse gegen meist vermeintlich gute Gegner "teures" Lehrgeld zahlen und viele Niederlagen wegstecken. Schade. Aber solche Erfahrungen gehören leider zum „Reifeprozess“ einer Mannschaft und sie gehen hoffentlich gestärkt in die nächste Saison. Ich bin überzeugt, dass ein respektabler Rang drin gelegen wäre. Dies wäre auch der verdiente Lohn für die Arbeit des Trainerduos gewesen. Doch leider liessen immer wieder einzelne Spieler Zweikampf, Wille und Einstellung missen. Alessandro, Zoran, herzlichen Dank für euren unermüdlichen Einsatz und Ale für deine stets positive Einstellung. Einzigartig.

Eb 3. Stärkeklasse

Mit einer für E-Verhältnisse grossen und heterogenen Mannschaft passend zu unserem Motto «Viele Kulturen, eine Leidenschaft» sind wir in die Saison 18/19 gestartet. Und dazu ein neues Trainerduo: Vegim Saqipi und Flamur Etemi. Kommt das gut? Und wie! Ja, und wie. Nach der obligaten Kind-Eltern-Trainer-Kennenlernphase haben Vegim und Flamur die Zügel in die Hand genommen und Spiel-Kampf-Leidenschaft-Truppe ins Leben gerufen. Obwohl der Spass am Fussball klar im Vordergrund steht und nicht das Resultat, durften ihre Jungs mit tollem Einsatz den einen oder anderen Sieg dennoch nach Hause tragen und ein respektabler Rang im vorderen Mittelfeld war der Lohn dafür. Bravo! Hinzu kommt die Fangemeinschaft am Spielfeldrand. Man suche seinesgleichen. Da werden auch tolle Videos gedreht und mit «fätzigen» Musik hinterlegt. Das macht Freude. Auch euch Vegim und Flamur ein grosses Dankeschön. Dir Flamur wünsche ich alles Gute für die Zukunft.

Liebe Trainer, nochmals vielen Dank für euren Einsatz und für den angenehmen und konstruktiven Austausch. Ich hoffe, dass ich euch die nötige Unterstützung bieten konnte. Auf jeden Fall hat es gemeinsam Spass gemacht und es freut mich sehr, weiterhin einzelne von euch in unserer Trainerfamilie begrüßen zu dürfen.

Sportliche Grüsse,
Giovanni, Juniorenobmann E – D ad interim

Bereits gehört diese Saison wieder der Vergangenheit an.

Einmal mehr hat es grossen Spass gemacht!

Vor allem dann, wenn man am Dienstag- und Mittwochabend 10 bis 12 motivierte Trainer mit 70 bis 80 begeisterten Kindern Fussball spielen sieht, lacht das Sportler- und Fussballerherz ganz laut.

Diese Saison stellten wir wiederum zwei F-Junioren Mannschaften (Jg. 2010 und 2011) und zwei G-Junioren Mannschaften (Jg. 2012, 2013 und jünger).

Die vier Mannschaften nahmen, da es für die kleinen Fussballer noch keine Meisterschaft gibt, an insgesamt 17 Turnieren teil. Den vielen Fotos mit fröhlichen, lachenden und stolzen Kindern zufolge haben diese Turniere allen viel Freude bereitet!☺

Gestartet sind wir in die Saison mit nur gerade 5 Gb- und 8 Ga-Junioren. Am Ende der Saison waren beide Mannschaften bis auf den letzten Platz mit 14 und 16 Kindern besetzt.

Auch die beiden F-Junioren Mannschaften hatten einen unglaublich grossen Zulauf und hatten schlussendlich ebenfalls 16 bzw. 17 Kinder im Kader.

Leider mussten wir somit ab Mitte Jahr bei beiden Kategorien eine Warteliste einführen. Das war nicht schön, aber leider unumgänglich, da es keinen Sinn machte eine unbegrenzte Anzahl Kinder in eine der Mannschaften aufzunehmen.

Auch neben dem Fussballplatz gab es die eine oder andere Aktivität (Pizza-Plausch) und Nebensache (Chlaussäckli), sowie die obligatorischen Elternabende welche organisiert wurden.

An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen Eltern für ihr Vertrauen in den FC Birr und in unsere Trainer.

Besten Dank auch für die tolle Mithilfe bei den diversen Anlässen.

Der grösste Dank aber, gilt auch in dieser Saison unseren 8 Junioren Trainern (Musti, Lirim, Lui, Dave, Fra, French, Ahmet und Alex) welche Woche für Woche einen Super-Job machen!!

Herzlichen Dank, ohne Euch würde es wirklich nicht gehen.

Ein besonderes Dankeschön gehört Francesco, "French" Caruso welcher nach 7 Jahren als Junioren Trainer aufgrund einer Weiterbildung aufhört. Vielen, vielen Dank für deinen tollen Einsatz und alles Gute für die Zukunft!! Zum Glück bleibst du dem FC als Co-Trainer unserer Frauen-Mannschaft erhalten.

In die neue Saison werden wir mit einer zusätzlichen F-Junioren Mannschaft starten und somit neu drei

F-Mannschaften und weiterhin zwei G-Mannschaften haben.

Dass wir für alle fünf Mannschaften bereits jetzt je einen Trainer und einen Co-Trainer(in) haben ist eine grosse Erleichterung für unseren Club.

Nun wünsche ich allen Junioren, Eltern und allen anderen der FC-Familie eine schöne und erholsame Sommerzeit und denkt auch in der neuen Saison daran:

Lachen - Lernen- Leisten!

Patrick Bartel

KIFU Verantwortlicher (G & F Junioren)

Senioren 30+

- Die Senioren 30+ konnten im vorletzten Spiel den Ligaerhalt sichern
- Die durchgezogene Saison war ein auf und ab
- Die Mannschaft hat sich weiter entwickelt und der Teamgeist wurde sehr schön gelebt
- Auch das Abschlussessen war ein toller Erfolg
- Schlussendlich gabe es noch einen Trainerwechsel zur neuen Saison
- Sadat und Gimmi geben ihr Amt weiter an Dragan und Zoran
- Ich danke beiden für den engagierten Job und alles Gute für die Zukunft
- Dragan und Zoran wünsche ich einen guten Start in die neue Saison

Senioren 40+

- Es war eine durchgezogene Saison
- Meistens waren wir in den Spielen, spielbestimmend, aber wer keine Tore schießt bekommt eins. Dieses Motto mussten wir mehrmals erfahren in dieser Saison
- So landeten wir auf dem 5. Platz
- Ich weiss nicht ob es an den Misserfolgen liegt, warum es von zwei langjährigen Spielern Rücktritte gab. Man wird es wohl nie erfahren! Aber ich Danke den zwei für die vielen Jahre die sie für den FC Birr gespielt haben und für den Verein Herzblut gezeigt haben. Buggy und Fusi alles Gute für die Zukunft.
- Wenn der Trainer keinen Erfolg hat, muss er kürzer treten
- Deshalb wird Sadat mit mir zusammen in die neue Saison starten

Senioren 50+

- 10 Spiele = 0 Punkte.....
- Thomas Kiener hatte die ganze Saison Probleme, genügend Spieler aufzutreiben
- Die Motivation war schon am Boden
- Das wir in der neuen Saison keine Mannschaft mehr aufstellen können verwundert mich nicht
- Aber es wird weitergehen. Wir haben eine Spielvereinigung mit Windisch gemacht damit alle die noch spielen wollen dies auch tun können

Sportliche Grüsse
Alex Sekey
Seniorenobmann

Traktandum 4: Jahresbericht des Kassiers 2018/2019

Giovanni Carta übergibt unserem Kassier Francesco Servello das Wort, welcher den Kassenbericht im Detail erläutert.

Die Vermögensrechnung wurde am 25. Juni 2018 durch die Herren Beat Carnot, Peter Egloff und Ulisse Rosolen geprüft und für richtig befunden.

Vermögensstand per 24.06.2018	Fr. 60'085.91
Vermögensstand per 23.06.2019	Fr. 63'038.94
Vermögenssteigerung	Fr. 2'953.03

Der Abschluss des Budget 2018/2019 zeigt folgende Positionen

	Budget 2018 / 2019	Ist 23.06.2019	Abweichungen vom Budget
Total Aufwand:	Fr. 204'712.00	Fr. 217'243.61	Fr. 12'531.61
Total Ertrag:	Fr. 218'230.00	Fr. 220'196.64	Fr. 1'966.64
Erfolgsrechnung:	Fr. -13'518.00	Fr. -2'953.03	Fr. -10'564.97

Die diversen Buchhaltungspositionen wurden vom Kassier im Detail erläutert mit Begründung. Auf Wunsch beantwortete der Kassier auch nach der Versammlung Fragen.

Traktandum 5: Revisorenbericht

Der Revisorenbericht der Revisoren Beat Carnot, Peter Egloff und Ulisse Rosolen wurde von Beat Carnot verlesen. Er dankt Francesco Servello ganz herzlich für seine absolut professionelle Arbeit. Die Prüfung hat am 24. Juni 2019 stattgefunden. Es wird der Antrag auf Erteilung von Déchargé an Vorstand und Kassier gestellt.

Abstimmung: Einstimmig

Traktandum 6: Budget 2019/2020

Giovanni Carta übergibt nochmals das Wort an unserem Kassier Francesco Servello, welcher das Budget im Detail erläutert.

Das neue Budget 2019/2020 zeigt folgende Positionen

Budget	Saison 2019/2020
Total Aufwand:	Fr. 217'258.00
Total Ertrag:	Fr. 223'910.00
Erfolgsrechnung:	Fr. -6'652.00

Die diversen Buchhaltungspositionen wurden vom Kassier im Detail erläutert mit Begründung. Auf Wunsch beantwortete der Kassier auch nach der Versammlung Fragen.

Abstimmung: Einstimmig

Traktandum 7: Mutationen / Ehrungen

Austritte:	Funktionäre Alex Sekey, Schiedsrichter Sahbi Amara, Platzwart
	Vorstand Keine

PARAT JUNGS!!??

Das war unser Schlagwort im Da für die Saison 2018/19. . . So begrüßten wir die Junioren zum Training und vor einem Meisterschaftsmatch. Wir versuchten damit, die Jungs für die bevorstehende Zeit auf dem Fussballplatz einzustimmen, zu sensibilisieren, zu fokussieren. Wir wussten, dass ein solches Vorhaben in diesem Alter kein einfaches Unterfangen sein würde. Zu viele "video games", allen voran "Fortnite" aber auch das entscheidende, letzte Jahr in der Primarschule hatten oft eine höhere Priorität als das Fussballtraining.

Trotzdem spuckten Salvi und ich zweimal in die Hände und gingen mit den Jungs mit viel Selbstvertrauen, Elan und Ehrgeiz in die neue Saison. Wir waren uns bewusst, dass die Meisterschaft in der 1. Stärkeklasse anspruchsvoller wird, da die meisten in der Mannschaft bisher im Db - in der 3. Stärkeklasse - spielten. Deshalb waren wir auch nicht weiter überrascht, als wir die ersten Matches relativ klar verloren. Wir mussten unsere Mannschaft besser vorbereiten. Was machen wir, wenn der Gegner uns immer wieder in der eigenen Platzhälfte unter Druck setzt? . . . Stehe ich als Verteidiger vor oder hinter dem Gegner? . . . Wie "tackle" ich korrekt in der Verteidigung? . . . Wann beschleunigen wir das Spiel? . . . Und wie spiele ich den ominösen tödlichen Pass? . . .

Mit aufwendigen und für die Buben abwechslungsreichen Übungen versuchten wir, ihnen im Training auf all die Fragen Antworten zu geben . . . Ehrlich gesagt, gelang uns dies- nach unserem Befinden- mit eher mässigem Erfolg. :-)) Die Konzentration liess bei den komplexeren Übungen zu schnell nach. Interessant war auch zu beobachten, dass für uns Trainer die Niederlagen schwerer zu verdauen waren als für die Spieler. Die vergassen die letzte Niederlage und liessen sich erneut mit einer von Salvi's genialen «Warm-up-Ansprachen» in der Garderobe auf Matchmodus und Sieg einstimmen. Es war für mich immer wieder eindrücklich, welch grossen Einfluss dieses «Motivieren» auf den Matchverlauf hatte. Die Vorrunde schlossen wir auf dem 7. von 9 Plätzen ab.

Im Winter konzentrierten wir uns in der Halle mehr auf die spielerische Entwicklung und die SUVA-Übungen an denen die Mannschaft- für mich nur schwer nachzuvollziehen - je länger je mehr Spass hatte. Es zahlte sich auch aus, dass wir ab Januar schon früh mit den Lauftrainings im Freien anfangen um die Kondition aufzubauen.

Die Rückrunde war ein Wechselbad der Gefühle von insgesamt 10 Spielen errangen wir 5 Siege, 1 Unentschieden und 4 Niederlagen. Unsere Buben kämpften bei strömendem Regen und bitterkalten Temperaturen. Aber die Krönung der Saison war der letzte Match gegen Frick. Unsere Mannschaft, die lediglich mit 10 Spielern "unverstärkt" angetreten war, geriet im ersten Drittel mit 2:0 in Rückstand. Im 2. Drittel liessen wir uns nicht mehr auf ein Pressing ein und glaubten an das Machbare . . . Okay, auch hier war eine feurige Rede von Salvi unser heimliches Ass im Ärmel. Auf jeden Fall glichen die Jungs mit 2 Toren im 2. Drittel aus. Das 3. Drittel verlief martialisch. Nichts wurde einem geschenkt und dann geschah das, was den Fussball so einzigartig macht. In den letzten 2 Minuten der offiziellen Spielzeit erzielte das Da für den FC Birr den Siegestreffer und holte sich schlussendlich den fantastischen 5. Platz von 11 Mannschaften in der 1. Stärkeklasse.

Die Stimmung war überwältigend, die Buben ausser Rand und Band in ihrem Siegestaumel- ein grandioses Abschiedsgeschenk für uns als Trainerteam.

Wir verlassen das Trainer- und Assistenzamt mit einem lachenden und einem weinenden Auge und wissen, dass unsere Jungs vom Da gut vorbereitet sind, um den nächsten Schritt vom 9er zum 11er-Fußball zu vollziehen. Wir wünschen jedem einzelnen von ihnen weiterhin Begeisterung für diese einmalige Sportart, Teamgeist und unzählige unvergessliche Erfolgsmomente beim FC Birr.

Salvi & Dani

Traktandum 8: Wahlen

Tagespräsident Dragan Maric übernimmt das Wort. Zur Wiederwahl stellen sich folgende Mitglieder auf:

Vorstand: Stéphanie Guéron Verantwortliche Frauen
 Alex Sekey Seniorenobmann

Abstimmung: Einstimmig

Leiter
Finanzen Francesco Servello

Abstimmung: Einstimmig

Vize-Präsident Thomas Strebel

Abstimmung: Einstimmig

Präsident Giovanni Carta

Abstimmung: Einstimmig

Spiko Boris Disler

Abstimmung: Einstimmig

Revisoren Ulisse Rosolen 10. Jahr
 Peter Egloff 8. Jahr
 Beat Carnot 4. Jahr

Abstimmung: Einstimmig

Funktionäre Luca Federico J+S Coach (Neu)
 Boris Disler Schiedsrichterbetreuung

Abstimmung: Einstimmig

Funktionäre	Giuseppe Caruso Patrik Hasler Patrick Bartel	Juniorenobmann A-C Juniorenobmann D-E (Neu) KIFU Verantwortlicher F-G
	Borce Nikleski/Jonuz Kicaj Urs Mattenberger Zoran Gligic / Dario Schneebeli Rahel Sprecher Katharina Bruggmann Disler Boris	Platzwarte und Infrastruktur (Neu) Materialwart (Neu) Verantwortliche Feste und Anlässe Aktuarin (Neu) Webmasterin Schiedsrichterbetreuung
	Dejan Lazarevic Francesco Servello jun.	Schiedsrichter (werden nicht gewählt) Schiedsrichter (werden nicht gewählt)

Abstimmung: Einstimmig

Es werden immer noch Funktionäre gesucht:

Vakant	Sportchef 1. Mannschaft Herren
Vakant	Marketing / Sponsoring
Vakant	Verantwortlicher Passivmitglieder
Vakant	Verantwortlicher Gönnervereinigung

Traktandum 9: Jahres- bzw. Mitgliederbeiträge

Seit der Saison 2007/2008 sind die Jahresbeiträge gleichgeblieben. Der Vorstand schlägt für die kommende Saison bei den Junioren/Innen und Spassfussballern einen Aufschlag und bei den Senioren eine Reduktion vor.

Der Vorstand schlägt vor, dass der Mindestbetrag für den Sponsorenlauf im Voraus mit dem Jahresbeitrag einbezahlt wird. Dieser Betrag kann mit dem Sponsorenlauf wieder zurückgeholt werden.

Wird der ganze Beitrag nicht bis Ende August bezahlt, wird der Spieler gesperrt.

Kategorie:

Aktive Frauen + Herren:

Jun. A:

Jun. B:

Jun. C:

FF15:

Jun. D:

FF12:

Jun. E:

Jun. F:

Jun. G:

30+/40+:

50+:

Spassfussballer:

FC Ansaldo Energia:

Passive:

Seit 2015/2016 + Sponsorenlauf (FC Birr Event)

CHF 320 + **CHF 80** = **CHF 400**

CHF 270 + **CHF 70** = **CHF 340**

CHF 260 + **CHF 70** = **CHF 330**

CHF 240 + **CHF 70** = **CHF 310**

CHF 240 + **CHF 70** = **CHF 310**

CHF 220 + **CHF 60** = **CHF 280**

CHF 220 + **CHF 60** = **CHF 280**

CHF 220 + **CHF 50** = **CHF 270**

CHF 180 + **CHF 40** = **CHF 220**

CHF 180 + **CHF 30** = **CHF 210**

CHF 320 + **CHF 80** = **CHF 400**

CHF 100 + **CHF 0** = **CHF 100**

CHF 100 + **CHF 0** = **CHF 100**

CHF 320 + **CHF 0** = **CHF 320**

CHF 50 + **CHF 0** = **CHF 50**

Kategorie:

Aktive Frauen + Herren:

Junioren A:

Junioren B:

Junioren C:

FF15:

Junioren D:

FF12:

Junioren E:

Junioren F:

Junioren G:

Senioren 30+/40+:

Senioren 50+:

Spassfussballer:

FC Ansaldo Energia:

Passive:

Ab 2019/2020 + Sponsorenlauf (FC Birr Event)

CHF 320 + **CHF 80** = **CHF 400**

CHF 290 + **CHF 70** = **CHF 360**

CHF 280 + **CHF 70** = **CHF 350**

CHF 260 + **CHF 70** = **CHF 330**

CHF 260 + **CHF 70** = **CHF 330**

CHF 240 + **CHF 60** = **CHF 300**

CHF 240 + **CHF 50** = **CHF 290**

CHF 240 + **CHF 50** = **CHF 290**

CHF 200 + **CHF 40** = **CHF 240**

CHF 200 + **CHF 30** = **CHF 230**

CHF 220 + **CHF 80** = **CHF 300**

CHF 180 + **CHF 0** = **CHF 180**

CHF 150 + **CHF 0** = **CHF 150**

CHF 320 + **CHF 0** = **CHF 320**

CHF 50 + **CHF 0** = **CHF 50**

Kein Votum aus den Reihen der Anwesenden.

Abstimmung: Einstimmig

Traktandum 10: Anträge der Mitglieder

Keine

Traktandum 11: Verschiedenes

Wir suchen immer noch Trainer für unsere Junioren, weitere Vorstandsmitglieder und Funktionäre. Interessenten bitte sich beim Vorstand melden.

Die Übergabe einer Weinflasche pro Trainer und Funktionär Ende Saison wurde abgeschafft. Nicht wegen dem Geld, sondern wegen der Abwesenheit der Beschenkten.

Eine Liste der wichtigen Termine liegt nach der Generalversammlung auf zur Mitnahme. Diese findet man auch auf unsere Homepage: www.fcbirr.ch.

Ende der Generalversammlung und Übertritt zum kulinarischen Teil um ca. 21.13 Uhr.

Birr, 25. Juni 2019

Giovanni Carta

Francesco Servello

Giovanni Carta, Präsident

Francesco Servello, Leiter Finanzen